

Luthertaler



SOMMERSPORTTAG | SEITE 08

**Ein Tag voller
Bewegung, Spiel
und Gemeinschaft**

ELEKTRA LUTHERN | SEITE 23

**Abschied nach
40 Jahren**

FÖRDERVEREIN | SEITE 24

**Grosser Einsatz für
den Wallfahrtsort
Luthern Bad**

Inhalt

04 DORFPLATZ

- 04 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
- 05 Publikation Bauwesen
- 05 Immobilienmarkt
- 05 Menschen
- 06 Regionales Steueramt
- 06 Mitteilung Gemeinde Hergiswil

07 SCHULE

- 07 Aus der Basisstufe
- 08 Sommersporttag
- 10 Musikschule Region Willisau
- 10 Jana Blaser – Im Einsatz für die Kinder
- 14 Musikschule – Gratisschnupperkurs



24 FÖRDERVEREIN LUTHERN BAD

08 SOMMERSPORTTAG



14 VEREINE & ORGANISATIONEN

- 14 Jugendtreff
- 15 Holzsport Wettkampf 2026
- 17 Eltern-Kind-Turnen
- 17 Frauenverein
- 18 Seilziehclub Luthern
- 19 Begegnungszentrum St. Ulrich
- 21 Gasthof Krone
- 22 Kegelklub
- 23 Elektra Luthern
- 24 Förderverein Luthern Bad
- 26 Kirchgemeindeversammlung
- 27 Förderverein Luthern Bad; Thomas Bucheli
- 28 Generalversammlung natürlich LUTHERTAL
- 29 Bergversetzer
- 30 GewerbeHinterland
- 33 Camper-König und Wechsler Gerhard AG
- 34 Verein Knospe
- 35 Bus Alpin
- 37 Asiatische Hornisse
- 38 natürlich LUTHERTAL ist Swisstainable

38 ALLERLEI

- 38 Wichtige Kontakte
- 39 Monatsrezept

40 VERANSTALTUNGSKALENDER

Impressum

REDAKTIONSADRESSE

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTE UND ADRESSÄNDERUNG

Gemeindeverwaltung Luthern
Tel. 041 978 80 10
abo.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTSPREIS

CHF 48.– / 12 Ausgaben

INSERATE

Andrea Kaufmann
Tel. 079 630 73 57
inserate.luthertaler@quickline.ch

DRUCK

Carmen Druck, 6242 Wauwil

REDAKTIONSTEAM

Alois Fischer, Andrea Kaufmann

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

Luthertaler Juli:
Donnerstag, 11. Juni 2026 (erscheint am 26.06.26)
Luthertaler August:
Donnerstag, 16. Juli 2026 (erscheint am 31.07.26)

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

News im Juni 2026

Schliessfächer für Schulkinder und ÖV-BenutzerInnen

Für unsere Schulkinder, aber auch für alle Benutzerinnen und Benutzer des öffentlichen Verkehrs, stehen neu bei der Liegenschaft Unterdorf 9 (ehemalige Post), unmittelbar neben dem Velounterstand, Schliessfächer kostenlos zur Verfügung.

Die Fächer sind dazu gedacht, um Velo-, Mofahelme oder Regenschutzbekleidung an einem trockenen Ort zu deponieren.

Damit die Kleider und Helme vor Diebstahl geschützt sind, können die Fächer mit einem Vorhängeschloss abgeschlossen werden. Die Schlösser sind von den Benutzerinnen und Benutzern auf eigene Kosten zu beschaffen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den Fächern einem Bedürfnis der Schuljugend und jenen Personen gerecht zu werden, die mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sind.



Publikation Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Zwyer Martina & Fabian
Schloss, 6154 Hofstatt
Teilersatz Wohnhaus, auf Gst. 136, Schloss

Bewilligte Baugesuche

Immo Bau Hinterland AG
Sagirain 5, 6156 Luthern
Umbau Zweifamilienhaus zu Dreifamilienhaus, Erstellung von zwei Dachlukarnen, Anpassung der Umgebungsgestaltung im Bereich der Erschliessung der Garagen, auf Gst. 33, Sonnweg 6

Baugenossenschaft Luthern
Oberdorf 18, 6156 Luthern
Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Einstellhalle, auf Gst. 61, Oberdorf 17

Immobilienmarkt

ZU MIETEN:

3 ½-ZIMMER-WOHNUNG
Oberwalsburg 1, Hofstatt
ab 1. August 2026 für ein Jahr
Kontakt: Familie Stöckli, Oberwalsburg 1, 6154 Hofstatt, 041 978 14 75

2 ½-ZIMMER-WOHNUNG IM DORFKERN
Hofmatt 2, 6156 Luthern
Kontakt: Truvag AG, Bahnhofplatz 5, 6130 Willisau, 041 818 75 24

TRADITIONSREICHES GASTHAUS AM FUSSE DES NAPFES
Dreilindenplatz 3, Luthern-Bad
Kontakt: Redinvest Immobilien AG, Christoph-Schnyder-Strasse 46, 6210 Sursee, 058 255 79 00

Menschen

Zivilstandsnachrichten

- GEBURTEN**
keine
- EHEN**
– **Petermann-Niederberger Markus und Selina**, Barenhüsli 1, 6154 Hofstatt, getraut am 08.04.2026
- TODESFÄLLE**
– **Graf-Albisser Margrit**, Schwandmatt, 6154 Hofstatt, gestorben am 12.04.2026

Neuzuzüger

- Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen:
- **Buholzer Karin**, Farnweid, 6154 Hofstatt
– **Durrer Leonie**, Hinter-Ellbach, Ellbach 5, 6154 Hofstatt

Gratulationen

- GEBURTSTAGE**
– **Alt-Zemp Albert**, Gerbe 4, 6156 Luthern, 95. Geburtstag am 14. Juni.
– **Schwegler-Lanz Isidor**, Wisshubelhütten, 6156 Luthern Bad, 80. Geburtstag am 22. Juni.

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen, können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Staats- und Gemeindesteuern, Akontorechnungen 2026

Im Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2026. Bitte prüfen Sie, ob die aufgeführten Faktoren den voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2026 entsprechen. Weicht ihre Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so teilen Sie uns bitte die neuen Faktoren mit

(steueramt@willisau.ch, Tel. 041 972 63 00). Die Akontorechnung 2026 ist am 31. Dezember 2026 zur Zahlung fällig. Planen Sie die Steuern in Ihrem Jahresbudget ein und nutzen Sie die Möglichkeit von frühzeitigen Zahlungen. Bei Zahlungsschwierigkeiten melden Sie sich bitte rechtzeitig für ein Zahlungsabkommen.

MITTEILUNG GEMEINDE HERGISWIL

Sperrung der Kreuzstiegenstrasse vom 8. bis 19. Juni

Im vergangenen Herbst wurde die Kreuzstiegenstrasse im Bereich Fürbach saniert und die bestehende Mauer ersetzt. Als letzter Schritt stehen nun die Fertigstellungs- sowie die Belagsarbeiten an. Für diese Arbeiten muss die Kreuzstiegenstrasse von Montag, 8. Juni bis Freitag, 19. Juni 2026 für den gesamten Verkehr zwischen Fürbach 5 und Egg 1 vollständig gesperrt werden. Während der Bauarbeiten ist keine Durchfahrt möglich. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die Ausweichroute via Willisau zu nutzen. Wir danken der Bevölkerung sowie allen Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis während der Bauzeit.



AUS DER BASISSTUFE

Projektwoche

Das Ziel der Projektwoche ist ein Theater auf die Beine zu stellen. Der Hase Felix begleitet uns dabei. Wir haben ihn und seine Abenteuer in diesem Schuljahr immer wieder kennengelernt.

Am Montag, 4. Mai fand der Startschuss für unsere diesjährige Projektwoche statt. Die Kinder trafen sich in verschiedenen klassendurchmischten Gruppen, ihren Kontinentengruppen und tauschten sich zuerst über den Kontinent aus. Dabei wurde alles in Kleingruppen auf dem weissen Blatt festgehalten. Die Kinder sind Profis in der Arbeit mit dieser Methode, dem «Weissen Blatt». Auf dem leeren Blatt zeichnen und schreiben sie alles nieder, was sie zum jeweiligen Kontinent schon wissen. Jedes Kind teilt dabei seine Ideen und Kenntnisse mit. Weiter wurden verschiedene Übungen zum Theaterspielen gemacht zum Beispiel: im Raum gehen mit fröhlichem, traurigem oder wütendem Gesicht, die Stimme erkunden mit Tiergeräuschen und vieles mehr.

Bis zum 8. Juni arbeiteten wir jeden Montag und Dienstag vor der Pause in den Kontinentengruppen. Dabei wurden gemeinsam die Geschichten für das Theater überlegt, erarbeitet und einstudiert. Weiter wurden Requisiten gebastelt und natürlich fleissig geübt.

Vielseitige Sequenzen sind entstanden und in der Projektwoche vom 08. – 12. Juni 2026 wird auf der grossen Bühne im Gemeindesaal geprobt und alles zusammengesetzt. Möchten Sie das Ergebnis miterleben? Dann dürfen Sie gerne unsere öffentliche Hauptprobe am Donnerstag, 11. Juni, um 10.15 Uhr oder die Abendaufführung am 11. Juni 19.00 Uhr besuchen. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer.

Lehrpersonen Basisstufe



Das Plakat zum Kontinent Europa studieren



Übung zum Theater spielen, fröhliches umhergehen



Der Quala in Australien



Gemeinsamer Austausch um Kontinent Asien



Arbeiten am «Weissen Blatt»

Fotos Janine Furrer

Sommersporttag der Schule Luthern



Der diesjährige Sommersporttag der Schule Luthern fand am Freitag, 08. Mai, bei herrlichem Wetter statt. Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen abwechslungsreichen und sportlichen Tag voller Bewegung, Spiel und Gemeinschaft.

Am Vormittag absolvierten die Kinder der Primarstufe und der ISS verschiedene Einzelwettkämpfe im Schulhaus Hofmatt. Dabei konnten die Kinder ihr Können in unterschiedlichen Disziplinen unter Beweis stellen. Auf dem Programm standen unter anderem Korbeinwurf, Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Ninja Warrior, Torwandschiessen und der Kilometerlauf. Auch die Basisstufe war sportlich

unterwegs und mass sich bei altersgerechten Disziplinen bei den Anlagen im Schulhaus Hofstatt.

Zur Mittagszeit stiessen die Kinder der Basisstufe zur Gruppe in die Hofmatt. Gemeinsam genossen alle ein gemütliches Picknick auf dem Pausenplatz. Dabei wurde gespielt, gelacht und die gemeinsame Zeit genossen. Vor dem Start in den Nachmittag wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem feinen Glacé überrascht, um gestärkt in den Nachmittag zu starten.

Am Nachmittag durften die Kinder selber wählen, welche Sportart sie ausprobieren möchten. Das vielseitige Angebot reichte von Fussball, Hockey und Boccia, über Seilziehen und Kübelitschutzen, bis hin zu Tarzan und Tanzen. Für jede und jeden war etwas Passendes dabei. Einen grossen Dank an dieser Stelle dem Seilziehclub Luthern, welcher uns nicht nur ihre Räumlichkeiten, sondern auch ein Training unter professioneller Anleitung zur Verfügung stellten.

Zum Abschluss des gelungenen Sporttages versammelten sich alle zur Rangverkündung auf dem oberen Pausenplatz. Neben den Medaillen für die ersten drei Plätze jeder Kategorie gab es für alle Teilnehmenden ein feines Duschgel.

Die Schule Luthern blickt auf einen erfolgreichen, fröhlichen und unfallfreien Sommersporttag zurück, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Basisstufe 1./2. Jahr
1. Platz: Quentin Bernet
2. Platz: Silas Lustenberger
3. Platz: Ramon Bucher



Basisstufe 1./2. Jahr
1. Platz: Romina Peter
2. Platz: Emeli Galliker
3. Platz: Lara Ineichen



Basisstufe ab 3. Jahr
1. Platz: Luca Christen
2. Platz: Jandrik Schwegler
3. Platz: Livio Bucher



Basisstufe ab 3. Jahr
1. Platz: Amy Lustenberger
2. Platz: Lena Lustenberger
3. Platz: Zoe Leech



3./4. Klasse
1. Platz: Henrik Schwegler
2. Platz: Simon Dubach
3. Platz: Norwin Altmann



3./4. Klasse
1. Platz: Michelle Peter
2. Platz: Laura Zemp
3. Platz: Sarah Birrer



5./6. Klasse
1. Platz: Laurin Suter
2. Platz: Elias Hodel
3. Platz: John Wyss



5./6. Klasse
1. Platz: Malin Schwegler
2. Platz: Lara Lustenberger
3. Platz: Noé Hegi



ISS
1. Platz: Noel Kopp
2. Platz: Fabian Röthlisberger
3. Platz: Luca Stettler



ISS
1. Platz: Saskia Peter
2. Platz: Rahel Birrer
3. Platz: Vanessa Studer

Musikschule Region Willisau

Mit dem Sommer stehen auch die Auftritte unserer Musikschüler:innen und Musiklehrpersonen vor der Tür. Auf unserer Website www.musikschuler-egionwillisau.ch unter der Rubrik Veranstaltungen finden Sie alle Informationen über die kommenden Konzerte.

An den Musikschulsommerkonzerten in Hergiswil und Ettiswil können Sie sich nochmals von unseren Musikschüler:innen begeistern lassen. Wir laden Sie ein, dem wunderbaren Bouquet aus Gesang, Flöten, Gitarren, Schlagzeug, Klavier oder Blech zu lauschen und die lauen Sommerabende

musikalisch zu geniessen. Ausserdem findet im Rahmen des Strassenmusikfestivals auch das Konzert «Best of Kanti Willisau» statt, in welchem die Schüler:innen im Maturajahr musizieren.

Sommerkonzert in Hergiswil

Donnerstag, 11. Juni 2026, 18.30 Uhr, Schulanlage Hergiswil

Strassenmusikfestival Ettiswil, Finale #playtogether und Best of Kanti Willisau

Freitag, 12. Juni 2026, ab 17.00 Uhr, Schulanlage und Büelacherhalle Ettiswil



Sommerkonzert Hergiswil



Strassenmusikfestival Ettiswil

INTERVIEWAUSZUG AUS DER FISCHBACHER DORFZEITUNG HECHT

Jana Blaser – Im Einsatz für die Kinder

Jana Blaser arbeitet seit August 2024 als Schulsozialarbeiterin (SSA) in Luthern. Im Interview spricht sie über ihre Erfahrungen und gibt Tipps und Anregungen für Eltern.

Jana Blaser, Sie arbeiten seit bald zwei Jahren als Schulsozialarbeiterin (SSA) in der Gemeinde Luthern. Wie gefällt Ihnen Ihre Arbeit?

Mir gefällt meine Tätigkeit als SSA sehr. Durch die Arbeit in sechs verschiedenen Schulhäusern mit ihren jeweils eigenen Kulturen konnte ich inner-

halb kurzer Zeit ganz unterschiedliche Erfahrungen sammeln. Und obwohl ich in den einzelnen Schulhäusern nicht sehr oft präsent bin, kommen die Kinder und die Lehrpersonen sehr offen auf mich zu.

Kindheit und Schule, früher bis heute: Wo sehen Sie Schwierigkeiten, was ist einfacher geworden?

Ich finde es schön, dass die Lehrpersonen mehr auf die individuellen Bedürfnisse eingehen und auch eingehen können, als es früher der Fall war. Der Fokus liegt nicht mehr nur auf der Bildung – auch emotionale und soziale Kompetenzen stehen vermehrt im Vordergrund. Ich erachte es zudem als sehr wertvoll, dass sich die Schulsozialarbeit an den Schulen etabliert hat.

Wichtig ist mir, zu betonen, dass auf individuelle Bedürfnisse einzugehen nicht bedeutet, dass dem Kind keine Grenzen gesetzt werden sollen. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten ist zentral. Sie bildet das wichtigste Umfeld für Kinder. Um sich gut zu entwickeln braucht ein Kind klare Grenzen und Strukturen in der Schule, wie auch zu Hause.

Können Sie den Eltern in Bezug auf das digitale Leben heute Tipps mitgeben?

Die digitalen Medien sind in der Erziehung nicht zu unterschätzen. Es ist sehr wichtig, dass die Eltern sich informieren, wie was funktioniert, wie viel Bildschirmzeit empfohlen wird, welche Apps altersgerecht sind, etc. Besuchen Sie Weiterbildungsangebote.

Viele Kinder nutzen Apps und Games, die für ihr Alter überhaupt nicht freigegeben sind. Die Kinder können die Gefahren nicht einschätzen und sind teilweise auch zu jung, um gesehene Bilder zu verarbeiten. Die Verantwortung liegt bei den Eltern, die sich dessen teilweise gar nicht so bewusst sind, da sich dieses Thema rasend schnell entwickelt hat und die Voraussetzungen nicht mehr vergleichbar sind, mit denen, als die heutigen jungen Eltern noch Kinder waren.

Eltern müssen digitale Medien nicht besser beherrschen als ihre Kinder. Wichtig ist vielmehr, dass sie Interesse zeigen, nachfragen und sich erklären lassen, was ihr Kind gerade macht. Eine offene und vertrauensvolle Kommunikation hilft dabei, dass Kinder auch bei Problemen auf ihre Eltern zugehen, statt aus Angst etwas zu verheimlichen. Und – digitale Medien sollten daher weder als Belohnung noch als Bestrafung eingesetzt werden.

Wo finden Eltern Unterstützung bei Fragen zur Medienerziehung?

Eltern können sich bei allgemeinen erzieherischen Fragen, aber insbesondere auch im Bereich der digitalen Medien, jederzeit an die Schulsozialarbeit wenden.

Was raten Sie im Umgang mit Konflikten?

Konflikte gehören dazu und dürfen sein. Kinder lernen sehr viel durch Nachahmung und wir sind ihr bestes Vorbild, wenn wir Konflikte später noch einmal ansprechen und klären.

Und ganz allgemein: Worauf sollten Eltern im Alltag mit ihren Kindern besonders achten?

Nehmen Sie sich Zeit mit ihrem Kind und schätze Sie diese Zeit – auch im Alltag. Natürlich ist es wichtig, dass Sie sich auch bewusst Zeit für sich selbst nehmen, um neue Energie zu tanken und für Ihr Kinder da sein zu können. Aber es ist ebenso wichtig, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Das fängt bei kleinen Dingen an: Das Handy bewusst zur Seite legen und mit den Kindern ein Spiel machen, regelmässig Gute-Nacht-Geschichten vorlesen, etc.

Zur Person

Jana Blaser schloss 2013 die obligatorische Schule ab und absolvierte anschliessend eine Lehre zur FaBe K (Fachfrau Betreuung Kinder). Nachdem sie einige Jahre Berufserfahrung gesammelt hatte, entschied Jana sich für ein Studium zur Sozialpädagogin HF und danach zur Weiterbildung Schulsozialarbeiterin CAS. Seit August 2024 arbeitet die heute 27-Jährige in den drei Gemeinden Menznau, Alberswil und Luthern, in insgesamt sechs Schulhäusern, als Schulsozialarbeiterin. Nebenbei übernahm Jana vor drei Jahren ein kleines Pensum als Religionslehrerin bei der Reformierten Kirche Hüsli.

Jana wohnt in ihrem Heimatdorf Fischbach. Seit neun Jahren ist sie Mitglied der Zeller Guggenmusik Fröschi-Lochruugger. Daneben liebt sie es spazieren zu gehen, mit Freunden und Familie Zeit zu geniessen oder das eigene Heim zu dekorieren.



Natürlich EINKAUFEN

im Luthertal – persönlich, lokal, saisonal

Bäckerei Kunz
Oberdorf 18
6156 Luthern
041 978 11 62
klosterbaecker.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 06.30 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 06.30 – 12.00
13.30 – 16.00
So 09.00 – 11.30



140 JAHRE BÄCKEREI KUNZ

Feiern Sie mit uns –
jeden Samstag im Juni
mit einer besonderen
Jubiläums-Aktion.



GIPFELI
13. JUNI 2026
4 für 3



SPECKMOCKEN
05.+ 06. JUNI 2026
Fr. 2.20 statt Fr. 2.60

CREMESCHNITTEN
20. JUNI 2026
Fr. 3.30 statt Fr. 3.60

SUURTEIGBROT 500G
27. JUNI 2026
Fr. 3.50 statt Fr. 3.80



Bäckerei Hodel AG
Dorfstrasse 7
6154 Hofstatt
041 978 11 24
hodel-baeckerei.ch

Öffnungszeiten:

Mo / Di 06.30 – 12.15
13.00 – 18.30
Mi 06.30 – 12.15
Do / Fr 06.30 – 12.15
13.00 – 18.30
Sa 06.30 – 16.00
So 09.30 – 12.00



Jetzt wieder aktuell

**Unser feiner
Kilbilebkuchen**



Agrardepot Luthern
Mehr Getränkeservice
Unterdorf 18
6156 Luthern
041 978 02 82
mehrgetraenkeservice.ch

Öffnungszeiten:

Mo / Di 09.00 – 12.00
Mi geschlossen
Do – Sa 09.00 – 12.00



HAMMERAKTION

Knutwiler Schnitzwasser
6 x 50 cl. MP



Eichhof Radler
33 cl MW

50%

Aktion gültig so lange Vorrat!

Napf-Chäsi AG
Unterdorf 13
6156 Luthern
041 978 11 77
napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 07.30 – 16.00
So geschlossen



JUNI-HIT:
Napf BERGKÄSE mild XL

Der feinwürzige Hartkäse wird
9 – 10 Monate im Keller gereift.
Er eignet sich perfekt für die
warme und kalte Küche.

im XL-Pack
ca. 800g per kg **Fr. 16.00**



Herrlich erfrischend –
Unsere **Anke-Möuch**
Nature, Himbeere & Zitrone

MUSIKSCHULE

Gratisschnupperkurs – Musikschul-anmeldung noch immer möglich

Am Dienstag, 26. Mai, besuchte eine Kleininformation der Feldmusik Luthern die Klassen der Basisstufe und der Primarschule. Unter der Leitung vom Musiklehrer André Gygli und dem Erzähler Stefan Schärli, führten die 11 Musikantinnen und Musikanten «Der gestiefelte Kater» auf.

Im Anschluss an die Aufführung hatten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sämtliche Instrumente ausgiebig zu probieren. Für alle Schülerinnen und Schüler, welche das Instrument gerne noch vertiefter austesten wollen, besteht die Möglichkeit, zwei Lektionen Musikunterricht beim Musiklehrer für Blechblas- oder Schlagwerkinstrument zu besuchen, um so das Instrument auf Herz und Nieren zu testen. Dabei können die Termine für die Schnupperlektionen nach Eingang der Anmeldung individuell vereinbart werden.

Der Flyer für diese Schnupperlektionen wurde anlässlich der Aufführung von «Der gestiefelte Kater» an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Obwohl der darauf aufgedruckte Anmeldeschluss für das Musikschuljahr 2026/27 bereits vorbei ist, ist eine Anmeldung noch problemlos bis Ende Juni möglich.

Die Anmeldung für den Gratis-Schnupperkurs kann auch unter folgendem Link heruntergeladen werden.



Jugendtreff

Die Tage werden länger und das Jugendtreff Leben verlagert sich wieder vermehrt nach draussen.



Statt die Stunden im oberen Stock an der Konsole zu verbringen, steht Fussballspielen mit Freunden draussen im Mittelpunkt. Die warmen Frühsommerabende laden dazu ein, die Zeit ruhig und entspannt zu geniessen. Zwischendurch sorgen Snacks und Getränke für die nötige Stärkung und machen die gemeinsamen Momente noch angenehmer.

Wir freuen uns auf weitere Outdoor Abende mit Fussball, Pingpong oder Kubb spielen. So entste-

hen unvergessliche Abende voller Spass, Bewegung und guter Gespräche.

Öffnungszeiten Jugendtreff

jeweils freitags während der Schulzeit von 20:00 – 23:00:

29. Mai
12. Juni
19. Juni
26. Juni



HOLZSPORT WETTKAMPF 2026

Holzsport sorgt für Spannung in Luthern

Am 29. und 30. Mai steht Luthern ganz im Zeichen des Holzsports. Auf dem Gelände der Wechsler Gerhard AG im Schwarzenbach treffen sich Sportlerinnen und Sportler sowie zahlreiche Besucher zu einem abwechslungsreichen Wochenende voller Kraft, Technik und Teamgeist.

Der Anlass startet am Freitagabend mit einem gemütlichen Fürexbier und anschliessender Party. Am Samstag rückt der Sport in den Mittelpunkt: Ab dem Nachmittag messen sich die Profis im Einzelwettkampf, bevor sich am Abend Teams aus Vereinen, Firmen und Gruppen im Staffelmodus duellieren.

Organisiert wird der Wettkampf vom Holzsportclub Luthern. Die Teilnehmenden absolvieren verschiedene Disziplinen wie Sägen, Hacken, Klettern und Axtwerfen. Dabei wird den Athletinnen und Athleten alles abverlangt – insbesondere das Hartholz fordert Kraft, Präzision und Ausdauer. Ziel ist es, die Disziplin möglichst schnell und fehlerfrei zu bewältigen.

Neben spannenden Wettkämpfen erwartet die Besucher eine Festwirtschaft sowie ein geselliges Rahmenprogramm mit Barbetrieb und Musik. Der Holzsportwettkampf verbindet sportliche Höchstleistungen mit Dorffeststimmung.

Wir freuen uns auf euch.

Holzsportclub Luthern



Seit 1986
B+U Küchen
Beck+Unternährer AG



Küchen + Umbau
Luzernstrasse 8
6144 Zell
079 343 09 40
info@buag-kuechen.ch
www.buag-kuechen.ch

Tanner Landmaschinen GmbH

Neu-Flühlen
6154 Hofstatt
079 630 84 60
tanner.91@hotmail.com



Tanner Landmaschinen GmbH



Persönlich.
Von hier. Für Sie.



Lukas Lustenberger
Vorober-Walsburg 1
6154 Hofstatt
079 460 73 68

emmental
versicherung

Eltern-Kind-Turnen

Nach den Sommerferien starten wir wieder in ein neues ElKi-Turnjahr. Eingeladen sind alle Kinder, die bis zum 31. Juli 2026 ihr 3. Altersjahr erreicht haben und bis sie in die Basisstufe eintreten.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang und freuen sich, in der Halle zu rennen, hüpfen, klettern, kriechen und balancieren. Dazu werden mit kleinen und grossen Turngeräten verschiedene Bewegungslandschaften aufgebaut. Eine Turnstunde wird auch mal ohne Geräte gestaltet, dann werden z.B. Spiele und Stafetten gemacht.

Wichtig sind uns Rituale wie ein Anfangs- und Schlussvers und der ElKi-Pass, eine kleine Belohnung am Ende jeder Turnstunde. Ein jährlich wechselndes Maskottchen begleitet uns durch das Turnjahr und wird zu einem guten Freund.

Die Bekanntschaften, die Kinder und Eltern im ElKi knüpfen sind sehr wertvoll, denn die Kinder werden zusammen in die Spielgruppe und in die Basisstufe gehen. Wertvoll ist auch die Zeit, die das Kind mit dem Mami oder Papi in der Halle verbringt, gerade wenn zu Hause noch Geschwister sind.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit neuen und altbekannten Gesichtern!

Liebe Grüsse vom Leiterinnen-Team
Alexandra Peter, Martina Lustenberger und Michaela Eggmann

Bitte beachten:
Die Kinder werden persönlich eingeladen. Wer keine Einladung per Post bis Ende Juni erhält oder Fragen hat, kann sich gerne bei Michaela Eggmann, 079 581 05 21, melden.

FRAUENVEREIN

Abendwanderung mit Bräteln

Wir treffen uns am Freitag, 12. Juni 2026, 18.30 Uhr beim Schützenhausplatz Luthern. Gemeinsam wandern wir zum Jagdhaus der Jagdgesellschaft Luthern Dorf. Dort besteht die Möglichkeit auf dem Grill zu Bräteln. Nach gemütlichem Beisammensein begeben wir uns auf die Rückwanderung.

- Bei Regen oder für Nichtwanderer, 20.00 Uhr, beim Jagdhaus
- Mitnehmen: Grillgut, evt. Etwas dazu und gute Laune.
- Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen wären wir um eine Anmeldung sehr dankbar bis etwa zwei Tage vor dem Anlass, bei Karin Wyss, 077 419 67 71

Auf einen gemütlichen Abend freut sich der Frauenverein Luthern

Hinweis: Mit der Teilnahme gibt man automatisch sein Einverständnis, Fotos welche am Anlass gemacht werden, auf der Homepage zu veröffentlichen.



Heimturnier mit Plauschturnier

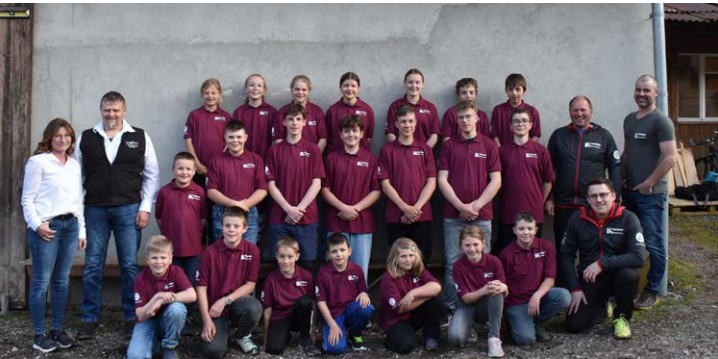
Auch dieses Jahr kommt der Seilziehsport wieder nach Luthern. Wir freuen uns, Sie am Samstag, 27. Juni 2026, ab 10.00 Uhr am diesjährigen Heimturnier zu begrüßen.

Die diesjährige Seilziehsaison hat bereits gestartet. Das erste Turnier für Jugend U23, Herren 580 kg sowie Mixed 580 kg fand in Waldkirch statt, an welchem die Luthertaler zufriedenstellende Resultate erzielten. Das erste Turnier für unsere Schülermannschaft war im Thurtal, wo sie den 5. Rang und den 11. Rang von insgesamt 19 Mannschaften erreichten. Die Mixed-Mannschaft bestritt im Thurtal bereits ihr zweites Turnier. Die Vorrunde beendeten wir punktgleich mit Stans-Oberdorf auf dem 1. Rang – eine Top-Voraussetzung für die Finalkämpfe. Nach spannenden Finalkämpfen liess sich Luthern den Turniersieg nicht mehr nehmen und beendete den Tag auf dem 1. Platz.



Turniersieg Mixed 580kg

Unsere Schülermannschaft durfte dieses Jahr mit einem neuen Dress in die Saison starten. So können unsere Jüngsten ihre Power einheitlich und als starkes Team ans Seil bringen. Vielen Dank den Sponsoren Eugen und Yvonne Häfliger carxpert E. Häfliger Garage Luthern, Lukas Lustenberger, Emmental Versicherungen und Anzieherei.



Neue Schülerdress

Am diesjährigen Heimturnier werden spannende Kämpfe in verschiedenen Kategorien zu sehen sein. Ab 10:00 Uhr ist in der Festwirtschaft für Speis und Trank gesorgt. Bis am Abend wird im Festzelt gefeiert, mit Unterhaltung vom Trio Napfgruess im Anschluss an das Plauschturnier.

Wir danken unseren Sponsoren, ohne die das Turnier nicht möglich wäre. Vielen Dank für die Mithilfe.

Die Jugend U23 Mannschaft aus Luthern startet um 11:30 Uhr ihr Turnier. Anschliessend beginnen um 16:15 Uhr die Kategorien Herren 580 kg und Damen 520 kg. In welchen die Elite Mannschaft der Herren aus Luthern startet. Zudem wird in Luthern dieses Jahr ein **regionales Schülerturnier** stattfinden. Start ist um 13.30 Uhr. Das Wiegen findet direkt auf dem Festareal um 12.30 Uhr statt. Pro Mannschaft: Maximal 300 kg oder 10 Personen (Schüler bis 15 Jahre). Zusätzlich ein Coach. Kein Startgeld. Anmeldung mit Teamnamen bei Beat Huber: 079 713 16 10

Turnierbestimmungen: Turnier-Durchführung ab 4 Mannschaften, Turniermodus nach Anzahl Anmeldungen, keine Nagel- oder Seilziehschuhe. Bei Unfällen haftet jeder Teilnehmer selbst. Auszeichnungen: Erinnerungspreis für alle. Die Plätze 1 bis 3 erhalten einen Pokal

Anschliessendes **Plauschturnier**: Starten wird das Plauschturnier um ca. 19.00 Uhr. Anmelden kann man sich wie folgt: bei Christian Loosli, 079 222 14 80 oder per E-Mail an y.c.loosli@hotmail.com. Pro Mannschaft 1 Coach + 6 Athleten (ab 2 Frauen 7 Athleten). Startgeld: keines
Turnierbestimmungen. Turnier-Durchführung ab 4 Mannschaften, Turniermodus nach Anzahl Anmeldungen, keine Nagel oder Seilziehschuhe. Bei Unfällen haftet jeder Teilnehmer selbst
Auszeichnung: Jede Mannschaft erhält eine Natural Preis. 1.- 3. Rang erhält einen Pokal.

Wir freuen uns auf sie!



BEGEGNUNGSZENTRUM ST. ULRICH

Öffentlicher Brunch im Begegnungszentrum St. Ulrich

Geniessen Sie einen genussvollen Sonntagmorgen in gemütlicher Atmosphäre

Am **Sonntag, 21. Juni 2026, ab 10.00 – 14.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu unserem öffentlichen Brunch im Begegnungszentrum St. Ulrich ein. Freuen Sie sich auf eine vielfältige Auswahl an köstlichen Speisen, die keine Wünsche offenlässt – gekrönt von einem reichhaltigen Dessertbuffet. Für die passende Stimmung sorgt eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Ergänzend erwartet Sie ein liebevoll gestalteter Bazar mit hausgemachten Produkten.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heissen und gemeinsam einen genussvollen Vormittag zu verbringen.

UNSERE PREISE:
Erwachsene
CHF 32 inkl. Dessertbuffet, ohne Getränke

Kinder 7-12 Jahre
CHF 15 inkl. Dessertbuffet, ohne Getränke

Kinder bis 6 Jahre gratis

ANMELDUNG:
041 978 82 40 /
gastronomie@zentrum-der-begegnung.ch

Anmeldeschluss ist der **14. Juni 2026**.

Siedfleischsalat Challenge im Gasthof Krone

Mit folgender **Challenge** möchten wir das Dorfleben stärken, die Vereine unterstützen und gleichzeitig regionale Produkte fördern:

- BESTELLEN** Bestelle einen Siedfleischsalat im Zeitraum 10. April bis 31. August 2026.
- ABSTIMMEN** Jeder bestellte Siedfleischsalat berechtigt zur Stimmabgabe für einen **Luthertaler Verein** deiner Wahl!
- GEWINNEN** Die Vereine mit den meisten Stimmen gewinnen ein kleines Extra für gemütliche Stunden nach Probe, Training, etc.



- 1. Platz: Wurst & Brot mit Bier
- 2. Platz: Dessert
- 3. Platz: Eine Runde Getränke

Siedfleisch vom Luthertaler
NaturaBeef



Infos

www.kroneluthern.ch

RAIFFEISEN



Jetzt
Vorteile
entdecken



Entdecken Sie die schönsten Gipfel der Schweiz und profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von bis zu 40% Rabatt auf ausgewählte Bergbahnfahrten.

raiffeisen.ch/sommer

GASTHOF KRONE

Siedfleischsalat Vereins-Challenge 2026

Liebe Luthertalerinnen und Luthertaler

Wenn die Tage wieder länger werden, startet bei uns im Gasthof Krone traditionell die Siedfleischsalat-Saison. In den vergangenen Jahren hat sich unser Gasthof bei Siedfleischsalat Liebhaberinnen und Liebhabern einen hervorragenden Ruf erarbeitet und von Saison zu Saison dürfen wir immer mehr Fans begrüßen.

Darum möchten wir dieses Jahr dem Dorfleben etwas zurückgeben und haben eine Siedfleischsalat-Challenge ins Leben gerufen.

Die Challenge läuft seit 11. April und noch bis 31. August 2026

DIE TEILNAHME IST GANZ EINFACH:

Alle unsere Gäste können pro bestelltem Siedfleischsalat in unserem Gasthof eine Stimme abgeben. Stimmen erhalten dürfen alle aktiven Verein aus Luthern, welche auf der Gemeinde-Webseite aufgeführt sind. Die drei Vereine mit den meisten Stimmen per 31. August gewinnen einen kleinen, aber feinen Preis.

Den Zwischenstand veröffentlichen wir regelmässig auf unserer Webseite und über Instagram; im Restaurant wird die Rangliste täglich aktualisiert.

ZU GEWINNEN GIBT ES:

1. Platz: Wurst & Brot mit Bier, Most oder Mineral
2. Platz: Dessert
3. Platz: Eine Runde Getränke

Die Preise können durch die Vereine flexibel eingelöst werden, zum Beispiel nach einer Probe, einem Training oder auch an der Generalversammlung.

Mit dieser Challenge möchten wir das Dorfleben stärken, die Vereine unterstützen und gleichzeitig unsere regionalen Produkte fördern. Unser Siedfleisch beziehen wir von Luthertaler Bauern, die Natura-Beef produzieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr eure Lieblingsvereine unterstützt, und hoffen auf einen tollen Sommer.

Mit besten Grüßen

Euer Kronen-Team

LISTE DER AKTIVEN VEREINE:

- Bäuerinnen- & Bauernverein
- Chlausgesellschaft
- Damenturnverein
- Einachserteam-Hinterland
- Feldmusik Luthern
- Flueh-Fäger Luthern
- Förderverein Luthern Bad
- Frauenverein
- Holzsportclub
- Jodlerklub Echo vom Napf
- Kegelklub Napf
- Knospe
- Männerriege
- Pro Luthertal
- Samariter am Napf
- natürlich Luthertal
- Schützengesellschaft Luthern
- Schiklub Luthern
- Schleipfgrinde
- Seilziehclub Luthern
- Street Panthers
- Trachtengruppe
- Turnverein Luthern

Bereit für Ihr neues Bad?

Unser Vorgehen

- 🚿 Besichtigung vor Ort
- 🚿 Projekt Badeinteilung erstellen
- 🚿 Basisofferte Lieferanten
- 🚿 Ausstellungsbesuch bei Apparatelieferanten Sanitär
- 🚿 Planen und Koordinieren
- 🚿 Sanierung umsetzen



SANITÄR KÜNZLI
Hofstatt/Hergiswil b.W.

Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
Thomas Künzli Sanitär Künzli AG
sanitaerkuenzli@bluewin.ch
Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46
Hofstatt / 041 978 14 26



KEGELKLUB

Jahresmeisterschaften

SEPP ZEMP GEWINNT IM RÖSSLI DAGMERSELLEN
3. Jahresmeisterschaft vom Unterverband Willisau-Sursee

Anlässlich der 3. Jahresmeisterschaft vom Unterverband Willisau-Sursee wuchs Sepp Zemp über sich hinaus und gewann in der Kat. D, überlegen mit 6 Punkt Vorsprung auf den zweitplatzierten. Herzliche Gratulation.

In der Kategorie Gäste erreichte Kaspar Birrer den 1. Platz. Bravo



Sepp Zemp bei seiner Meisterleistung

ADREAS CHRISTEN IST EINMAL MEHR DER GROSSE GEWINNER
4. Jahresmeisterschaft von den Unterverbänden Willisau-Sursee und Entlebuch

In der Kronenkegelbahn Luthern durfte der KK-Napf vom 16. März bis 4. April die 4. Jahresmeisterschaft von den beiden Verbänden Willisau-Sursee und Entlebuch durchführen. 244 Keglerinnen und Kegler nahmen teil. Es war dem KK-Napf eine Ehre, so viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Die Napfkegler machten dabei auch Sportlich eine sehr gute Falle. Gewannen der Klub doch in der Kategorie C mit grossem Vorsprung die Klubwertung.



Andreas Christen gewann bei den Gästen

AUSZUG AUS DEN RANGLISTEN:

Einzel, Kategorie A
In der höchsten Kategorie A gewann Albert Hofmann, Zugerland, mit sagenhaften 509 Punkten. Für diese Zahl benötigte er von 60 Kugeln 38 x die 9. (Das Maximum ist 540 P). Im 2. Rang war Martin Slanzi, Musegg, 3. Bruno Gräni, Hartholz, 4. Kaspar Rytz, Sinnlos, 5. Belinda Immoos, Guet Hoz Sewen, 6. Markus Emmenegger, Alpenglögli. Alex Peter erreichte in dieser höchsten Kategorie mit 493 P den Kranz.

Kategorie B
1. Rang Stephan Baumgartner, Bannwil, 2. Trudy Leuppi, Siesta, 3. Alois Alt, Woods, 4. Daniela Albisser Rot-Weiss-Krone, 5. Silvio Kollgger, Brune Mutz, 6. Franz Bucher, Napf.

Kategorie C
1. Rang Arnold Banz, Entlebuch, 2. Beat Häfliger, Hartholz. 3. Sylvia Bucher, Maienriesili, 4. Lukas Zemp Alpenglögli, 5. Viktor Häfliger, Troler, 6. Pius Wandeler, Vou gföhrlech, 7. Andreas Althaus, Ochsenfreunde, 8. Lisbeth Portmann, KK-Napf.

Kategorie Gäste:
Diese durften nur 30 Kugeln abgeben.

Diese Kategorie gewann überlegen mit 217 P Andreas Christen, Hinter-Ei, vor Kaspar Birrer, Hof mit 211 P.

KK-NAPF GEWINNT IN DER KAT. C UND BAUT SEINEN VORSPRUNG IN DER JAHRESWERTUNG AUS.
5. Jahresmeisterschaft Unterverband Entlebuch

Anlässlich der 5. Jahresmeisterschaft vom Unterverband Entlebuch erreichten die Luthertaler

in der Kat. C den 1. Platz vor KK-Vou gföhrlech, KK-Troler und KK-Vöu Houz-Ond Dorscht.

Einzelwertung
In der Kategorie C konnten mit Rang 3, Sepp Zemp, 4, Hans Christen, 5, Lisbeth Portmann 3 Luthertaler/innen vorne mitmischen.

Die ganzen Ranglisten entnehmen Sie aus der neuen Homepage **www.kk-napf.ch**

ELEKTRA LUTHERN

Abschied nach 40 Jahren



Primus Lustenberger hat während 40 Jahren mit grossem Engagement und bemerkenswerter Verlässlichkeit für die Elektra Luthern gearbeitet. Über vier Jahrzehnte hinweg prägte er mit seinem Fachwissen, seinem Pflichtbewusstsein und seiner ruhigen Art die Arbeit und Entwicklung der Elektra

entscheidend mit. Seine Amtszeit war von einem enormen Wandel geprägt – vom Einkassieren vor Ort bis zur heutigen Digitalisierung.

Sein Einsatz als technischer Leiter und Kassier ging weit über das Selbstverständliche hinaus. Ob bei Wind und Wetter, im Tagesgeschäft oder bei ausserordentlichen Situationen – auf Primus war stets Verlass. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner Hilfsbereitschaft war er nicht nur ein geschätzter Mitarbeiter, sondern auch ein wichtiger Ansprechpartner für Strombezüger und Vorstandskollegen.

Für diese aussergewöhnliche Treue und seinen unermüdlichen Einsatz möchten wir Primus Lustenberger von Herzen danken. Seine Arbeit hat Spuren hinterlassen, die auch über seine aktive Zeit hinaus Bestand haben werden.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllte Momente.

FÖRDERVEREIN LUTHERN BAD

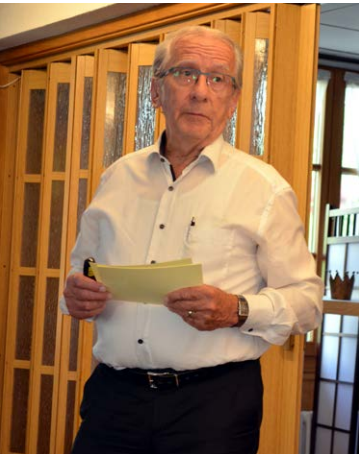
Grosser Einsatz für den Wallfahrtsort Luthern Bad

An der 19. Generalversammlung des Förderverein Luthern Bad konnte nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten zurückgeblickt werden, sondern nach dem Rücktritt von zwei Vorstandsmitgliedern, die seit dem Anfang dabei waren, mussten auch zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden.

Der Präsident des Fördervereins Pius Häfliger zeigte sich erfreut, als er im vollen Saal des Gasthofs Krone 51 interessierte Vereinsmitglieder begrüßen konnte was zeige, dass der Verein, der vor 19 Jahren zur Belebung und dem Erhalt des Wallfahrtsorts Luthern Bad gegründet wurde von der Bevölkerung nicht nur aus Luthern, sondern von weit herum auf Sympathie und Unterstützung zählen kann. Bei seinem Jahresbericht erwähnte er noch einmal die wichtigsten Aktivitäten des vergangenen Jahres wo im Mittelpunkt kulturelle Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums "444 Jahre Wunder von Luthern Bad" standen. So las am 25. Mai die Luzerner Theologin Jaqueline Keune eindrucksvolle Gedichte und Gebete aus ihrem neusten Buch vor und der Musiker Albin Brun sorgte für die musikalische Umrahmung des Anlasses im Fuss- und Armbad. Eine höchst interessante Ausstellung fand im Juli im Klosterkeller statt, die anhand der im Estrich des Pfarrhauses gefundenen Originalpläne der verschiedenen eingereichten Projekte die bewegte Baugeschichte der vor 75 Jahren eingeweihten Wallfahrtskirche aufzeigte. Am 17. August sprachen die Baldegger Schwester Annelies Kurmann und die Synodalratspräsidentin Sandra Huber unter der Gesprächsführung von Jules Rampini in der Wallfahrtskirche über das Thema "Wunder-Mystik-Pilgern-Glauben". Am 23. August wurde im Klosterkeller die Ausstellung mit Ueli Bieris gezeichneter und gemalter spannender Hommage an das Napfgebiet eröffnet. Am 17. Oktober nahm das Trio Capella mit der Akkordeon-Virtuosin Claudia Muff die Zuhörenden mit der "Napf- und Nebel-Suite" auf eine magische musikalische Gefühlsreise auf den Hausberg mit. Am Luthertaler Weihnachtsmarkt wurde unter anderem auch der frisch geprägte Napfgoldtaler präsentiert.

POSITIVER JAHRESABSCHLUSS

Kassier Eugen Lustenberger stellte die Rechnung vor, die trotz weniger Einnahmen von 28'000 Franken mit einem Plus von 7'843 Franken abschloss. Er dankte allen für die Grosszügigkeit und finanzielle Unterstützung des Vereins. Auch lobte er Isidor Lustenberger, der dank vieler Führungen durch den Wallfahrtsort für willkommene Einnahmen sorgte. Auf Antrag von Rechnungsprüfungspräsident Bernhard Struchen, der die einwandfreie perfekte Rechnungsführung lobte, wurde der Rechnung zugestimmt. Der Jahresbeitrag wird für Einzelpersonen bei 20 Franken, für Familien bei 30 Franken und bei 100 Franken für juristische Personen belassen.



Kassier Eugen Lustenberger erläutert die Jahresrechnung

INTERESSANTE NEUE AKTIVITÄTEN

Auch in diesem Jahr werden wieder einige spannende und höchst interessante Aktivitäten durchgeführt, zu denen wieder alle eingeladen sind. So wird am 26. Juni beim Lindenstöckli droben bei der Krieshütte der Wetterfrosch der Nation, Thomas Bucheli, über das Napfwetter referieren und anschliessend zusammen mit dem einheimischen

Wetterbeobachter Hans Peter Fragen beantworten. Am 16. August wird der bekannte Schriftsteller Pirmin Meier, der unter anderen auch Bücher über Paracelsus und Bruder Klaus verfasste und sich ebenfalls intensiv mit dem Marienverständnis, dem Pilgerwesen und der Volksfrömmigkeit in Luthern Bad befasst, in der Wallfahrtskirche ein fesselndes und spannendes Referat halten. Am 15. Oktober wird im alten Feuerwehrmagazin der Dokumentarfilm des gebürtigen Luthertaler Josef Stöckli und seiner Frau Lotti gezeigt, der in ruhigen und poetischen Bildern den Pilgeralltag in der Landschaft von Nordspanien zeigt. Am 6. Dezember werden himmlisch-sphärische Harfenklänge von Vera Schnider im Klosterkeller die Besucherinnen und Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmen. In Planung befindet sich zudem ein Kräutergarten vor der Wallfahrtskirche. Die Sicherung des Wissens von Isidor Lustenberger, einem ausgewiesenen Kenner der Wallfahrts- und Kulturgeschichte von Luthern Bad, soll in Zukunft auch in neue digitale Führungsformate einfließen.

ZWEI NEUE VORSTANDSMITGLIEDER

Weil Kirchenratspräsident Ueli Portmann und Vize-Präsidentin Romy Lustenberger, die beide seit der Gründung des Vereins im Vorstand mitarbeiteten, zurück getreten waren mussten zwei neue Mitglieder gefunden werden. Als Ersatz gewählt wurden Kirchmeierin Caroline Huber und aus der Region von Luthern Bad Nadja Dubach. Pius Häfliger dankte den Zurückgetretenen für ihre grosse Arbeit, Ueli Portmann der stets auch die Anliegen der Kirchgemeinde einbrachte und Romy Lustenberger, die vor allem auch bei den früheren 1. Augustfeiern immer Grosses geleistet hat. Im Namen des Gemeinderates dankte Gemeindeammann Victor Kopp dem Verein für die wertvolle Arbeit und den grossen Einsatz für die Belebung des Wallfahrtsorts, der heute auch dank des Fuss- und Armbades täglich viele Leute teils von weit her ins Luthertal bringt.



Pius Häfliger dankt Romy Lustenberger



Pius Häfliger verabschiedet Ueli Portmann



Von links nach rechts: Die zurück getretenen Vorstandsmitglieder Romy Lustenberger und Ueli Portmann, die neuen Mitglieder Nadja Dubach und Caroline Huber mit dem Präsidenten Pius Häfliger in der Mitte.

DANK

Am Schluss dankte Pius Häfliger nicht nur allen Anwesenden für die Unterstützung und das Wohlwollen, sondern auch Ehrenpräsident Max Galliker, auf dessen Initiative vor 19 Jahren der Verein gegründet wurde. Dank seiner hervorragenden Arbeit als Präsident, hat er sich doch auch für den Bau des Fuss- und Armbades eingesetzt, ist der Förderverein heute, der sich auch für die Kultur in Luthern Bad einsetzt, nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken. Mit einem feinen Nachtessen aus der Kronenküche fand die GV ihren Abschluss.

Heini Erbini

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Positive Rechnung 2025 der Kirch- gemeinde

An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. April wurde unter anderem auch der Jahresrechnung 2025 die mit einem Überschuss von 136'688 Franken abschloss zugestimmt.

Kirchenratspräsident Ulrich Portmann konnte bei seinem Jahresbericht auf ein erfreuliches Jahr zurückschauen. So konnten die umfangreichen Arbeiten beim Pfarrhaus abgeschlossen werden, wo seit dem April des vergangenen Jahres dank den neuen Wohnungen wieder Leben eingekehrt ist. Beim Tag der offenen Tür zeigte auch die Bevölkerung grosses Interesse am gelungenen Umbau. Der neu gestaltete Pfarrgarten mit dem schönen Brunnen ist nun als Ort der Ruhe und Erholung für die ganze Gemeinde zugänglich. Ein weiterer Höhepunkt des letzten Jahres war die Einsegnung des neu gestalteten Friedhofs. Auch das 444. Jahr Jubiläum des Wallfahrtsorts wurde mit verschiedenen Anlässen gefeiert. So wurde zum Jubiläum das Turmzimmer renoviert und mit spannenden Objekten aus der Wallfahrtsgeschichte ausgestattet. Im Klosterkel-

ler hatte am Kilbisonntag Pius Häfliger aus Anlass der vor 75 Jahren stattgefundenen Kirchweihe der Wallfahrtskirche eine interessante Ausstellung mit den Plänen der verschiedenen Projekte, die damals beim Projektwettbewerb eingegangen waren, organisiert. Bei der Heubergkapelle wurde die von der Witterung stark beschädigte Tür durch eine neue witterungstaugliche ersetzt. Auf dem Mühlebühl wurde ein neues Kreuz feierlich eingegnet.

POSITIVE RECHNUNG

Kirchmeisterin Caroline Huber stellte die Rechnung des vergangenen Jahres vor, die mit einem erfreulichen Überschuss von 136'688 Franken um 178'000 Franken besser als budgetiert abschloss. Auf Antrag des Präsidenten der Rechnungskommission,



Die alten, die wieder gewählten und die neuen Kirchräte. Von links nach rechts: die zurück getretenen Richard Peter und Tanja Lustenberger, die wieder gewählten Walter Suter, Andrea Kopp, Präsident Ueli Portmann, Kirchmeisterin Caroline Huber, die neuen Mitglieder Daniela Schwegler und Thomas Peter, sowie Anna Engel Pastoralraumleiterin.

FÖRDERVEREIN LUTHERN BAD

Thomas Bucheli referiert zum Napfwetter

Mit einem spannenden Referenten zu einem regionalen Thema eröffnet der Förderverein Luthern Bad das Kulturprogramm 2026: Thomas Bucheli als bekanntester Wetterfrosch der Schweiz referiert am Freitag, 26. Juni in der Scheune Lindenstöckli/Chrieshütten von Familie Huber zum Thema Napfwetter und Napfgewitter. Im anschliessenden „Persönlich“ trifft er Hans Peter, der in Luthern seit Jahrzehnten offizielle Wettermessungen macht. Fragen aus dem Publikum oder Einschätzungen zu Bauern-Wetterregeln versprechen einen interessanten Abend!

Der Anlass ist öffentlich, mit Türkollekte, ab Chrutzi signalisiert und beginnt um 19.30 Uhr mit einem kurzen und kommentierten Spaziergang mit Blick zum Napf.



Thomas Bucheli, für einmal nicht auf dem Meteo-Dach, sondern live am Napf.

Daniel Zemp, wurde der Rechnung zugestimmt. Auch dem Antrag des Kirchrates zur Verwendung des Ertragsüberschusses, nämlich 130'000 Franken als Einlage für die Vorfinanzierung der Aussenrenovation der Pfarrkirche und 6'688 Franken zur Erhöhung des Eigenkapitals zu verwenden, wurde zugestimmt.

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Annelies Rölly unterstützt nun Irene Fuchs und Maria Zemp beim Unterhalt der hinteren Kapelle und des Fuss- und Armbads. Esther Vogel hat den Reinigungsdienst im und ums Pfarrhaus übernommen. Marietta Ruckstuhl unterrichtet nun Religion in der 3. Primarklasse und Ursula Portmann ist als ausserschulische Religionsbegleiterin angestellt worden. Verabschiedet wurden mit grossem Dank für die langjährige Zusammenarbeit Bernadette Birrer, die seit 27 Jahren als Lektorin wirkte, sowie Heini Erbini, der 54 Jahre als Organist die Gottesdienste in der Wallfahrtskirche begleitete. Nach einem Jahr beendet die Katechetin Esther Leuenberger ihre Tätigkeit. Neu wird Marianne Peter als Lektorin wirken.

LEBENDIGES PFARREILEBEN

Pastoralraumleiterin Anna Engel erinnerte mit Bildern noch einmal an die wichtigsten vielfältigen pastoralen Ereignisse der vergangenen Monate, wie zum Beispiel den Lichterweg, den Familien- und den Fasnachtsgottesdienst, den Versöhnungsweg, den Suppentag bis zum Palmen binden, die alle zeigten, dass das Pfarreileben im Luthertal auch heute noch lebendig ist. Mit dem Dank an alle schloss Ueli Portmann die Versammlung, wo der Kirchenrat in seiner jetzigen Zusammensetzung zum letzten Mal den Vorsitz hatte, bevor dann im Herbst auch die neu gewählten Mitglieder dabei sein werden. Beim anschliessenden Apéro kam es dann zu vielen Gesprächen und einem anregenden Austausch.

Heini Erbini

GENERALVERSAMMLUNG NATÜRLICH LUTHERTAL

Wechsel an der Spitze von natürlich LUTHERTAL

Die Generalversammlung von natürlich LUTHERTAL fand am Mittwoch, 13. Mai 2026 in der idyllischen Badegg in Luthern Bad statt. Sie fand in geselliger Runde statt und zeigte einmal mehr, wie lebendig und engagiert der Verein unterwegs ist. Die laufenden Projekte sind auf Kurs und es steht auch in diesem Jahr einiges an.

STABÜBERGABE MIT KONTINUITÄT

Ein besonderer Moment der Generalversammlung war die Übergabe des Präsidiums: Reto Martinelli übernimmt von Daniel Zemp die Führung des Vereins. Daniel Zemp, der den Verein über Jahre mit grossem Einsatz geprägt hat, wurde an der Versammlung herzlich verdankt. Zum Glück bleibt er dem Vorstand erhalten und kümmert sich künftig als Finanzverantwortlicher um das Wohl der Vereinskasse – eine wertvolle Kontinuität.

MANN DER ERSTEN STUNDE

Reto Martinelli ist dabei alles andere als ein Unbekannter. Er ist ein Mann der ersten Stunde: Bereits 2008 begleitete er das NRP-Projekt und war massgeblich daran beteiligt, natürlich LUTHERTAL aufzubauen. Nun kehrt er in einer neuen Rolle zurück und freut sich auf viele vertraute Gesichter.

«Das Luthertal liegt mir am Herzen, damals wie heute. Es ist schön, diese Reise weiterzuführen und gemeinsam mit so vielen engagierten Menschen das Tal in eine gute Zukunft zu begleiten.»
– Reto Martinelli, neuer Präsident natürlich LUTHERTAL

PROJEKTE AUF KURS

Im Jahresprogramm 2026 steht ein klarer Schwerpunkt im Vordergrund: der Abschluss der Signa-



Der alte Präsident Daniel Zemp (links) mit Reto Martinelli dem neuen Präsidenten von natürlich LUTHERTAL

lisation, also die umfassende Beschilderung des Luthertals. Dieses Projekt ist auf gutem Weg und soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Auch beim Luther Lädeli stehen einige Arbeiten an. Der Betrieb läuft erfreulich gut und hat sich mehr als bewährt. Darauf will natürlich LUTHERTAL auch in Zukunft aufbauen. Weitere geplante Massnahmen schreiten planmässig voran; passend dazu wurde just am Tag der GV der neue Flyer ausgeliefert, ein schönes Zeichen für die Tatkraft des Vereins.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Vorstand und die Revision von natürlich LUTHERTAL für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

BERGVERSETZER

Sägen, schneiden, bohren, hämmern in Hofstatt, im Luthertal

Auf dem Demeterhof von Familie Burri, einem Milchkühe- und Rinderbetrieb, war handwerkliches Geschick gefragt bei einem variantenreichen Einsatz.

11 Studierende des Seminars für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Uni Basel und ihre Begleiterin Magdalena Bucher brachten dieses Geschick und die nötige Ausdauer mit für die anstehenden Arbeiten vom 20.-24. April 2026. Für die jungen Leute war besonders interessant, dass Familie Burri ein Aufforstungsprojekt mit Slow Water gestartet hat. Slow Water bedeutet, mit bewirtschaftungs-technischen Massnahmen die Wasserrückhaltung in den Böden und im Kulturland zu erhalten und zu verbessern. Die Freiwilligen wurden in Gruppen eingeteilt. Einige errichteten Steinmauern um das Slow Water Reservoir herum. Andere schnitten und sägten Zweige und Buschwerk zurück. Ein weiteres Grüpplein war mit Unterhaltsarbeiten rund um den Hof gefordert. Sie gruben Löcher, rammten Pflöcke ein für den neuen elektrischen Weide-Zaun. Danach zogen sie auch gleich den neuen Draht ein und verschraubten ihn.



Beim Znüni, offeriert von Frau Burri, erzählte mir ein junger Mann, wie sehr ihn dieser Einsatz an seine Kindheit erinnern würde, als er bei seinem Grossvater auf dem Bauernhof mithelfen durfte. Er erinnerte sich an Gerüche und Geräusche und war begeistert, hier anpacken zu dürfen.



Hofarbeiten

Die Studierenden waren mit grossem Engagement bei der Sache. Aufgefallen ist mir, dass jeder auch den Job des anderen machen wollte, um damit einen Gesamtüberblick über alle Arbeiten zu erhalten. Die Gruppe zeigte sich als echtes Team.



Pause

Ein grosses Dankeschön an Familie Burri, welche die Freiwilligen bestens instruierte, bei der Arbeit unterstützte und für das leibliche Wohl sorgte. Ein weiteres Dankeschön geht an die Uni Basel, die sich für solche Einsätze offen zeigt.

Eva Brechtbühl
ehem. Expertin Schweizer Berghilfe

121. Generalversammlung 2026 – GewerbeHinterland

An der 121. Generalversammlung des GewerbeHinterland durfte der Vorstand rund 100 Personen im Gasthof Sonne begrüßen. Nach dem Nachtessen eröffnete André Müller die Versammlung und übergab das Wort an den Zeller Gemeindepräsidenten Othmar Häfliger, der die Gäste willkommen hiess und über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde informierte. Besonders hervorgehoben wurden die laufenden Veränderungen rund um den Bahnhof sowie das weiterhin vorhandene Entwicklungspotenzial für Gewerbe und Arbeitsplätze.



Generalversammlung 2026 im Gasthof Sonne in Zell

Im offiziellen Teil führte Co-Präsident Stefan Keller durch die Traktanden. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde ohne Gegenstimme genehmigt. In seinem Jahresrückblick dankte André Müller dem Vorstand, der Geschäftsstelle sowie allen Mitgliedern für ihren grossen Einsatz. Besonders erwähnt wurden der Neujahrsapéro in Hüswil, der Lehrstellenparcours sowie die erfolgreiche Gewerbeausstellung GAZ25, welche weit über die Region hinaus positive Rückmeldungen ausgelöst habe.

Ein wichtiger Moment der Versammlung war die Neubesetzung des Präsidiums. Nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit trat André Müller zurück. Die Versammlung wählte Stefan Keller mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten. Ebenfalls neu

ins Präsidium gewählt wurde René Hodel als Vizepräsident. Beide betonten in ihren Worten die Bedeutung eines starken Netzwerks, der Förderung des Gewerbes sowie neuer gemeinsamer Projekte für die Region.



Präsidium 2026 – v.L.: Stefan Keller (gewählter Präsident), René Hodel (gewählter Vize-Präsident), André Müller (ehemaliger Präsident)



Gemeinde Zell – v.L.: Stefan Keller (neuer Präsident), Othmar Häfliger (Gemeindepräsident Zell), André Müller (ehemaliger Präsident)

Emotional wurde es bei den Verdankungen. André Müller wurde für sein langjähriges Engagement gewürdigt und von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Auch Waldemar Bernet wurde für seinen langjährigen Einsatz zugunsten des Vereins und zahlreicher Anlässe herzlich verabschiedet.



Vorstand 2026 – v.L.: Ueli Fuhrimann, Stefan Keller, Melanie Distel, René Hodel, Martina Bösiger, Daniel Marti, Karin Schwegler, Meinrad Brunner

Die Jahresrechnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Dabei wurde festgehalten, dass sich der Verein weiterhin in einer soliden und stabilen finanziellen Lage befindet. Auch das Budget für das laufende Jahr sowie die unveränderten Mitgliederbeiträge fanden einstimmige Zustimmung.

Erfreulich entwickelte sich auch der Mitgliederbestand. Mehrere neue Unternehmen konnten aufgenommen werden, die anwesenden Neumitglieder stellten sich persönlich vor und wurden mit Applaus willkommen geheissen. Der Verein zählt damit weiterhin eine starke und breit abgestützte Basis regionaler Unternehmen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Rückblick auf die GAZ25. Die Organisatoren sprachen von einer ausserordentlich erfolgreichen Ausstellung mit grosser Ausstrahlung, starker Besucherresonanz und nachhaltiger Wirkung für das Gewerbe im Hinterland. Die Versammlung unterstützte einstimmig den Vorschlag, den erzielten Überschuss künftig für Projekte zugunsten des regionalen Gewerbes einzusetzen. Nun sind Ideen aus den Reihen der Mitglieder gefragt.



GAZ25-OK – v.L.: Meinrad Brunner, Urs Marti, Karin Schwegler, René Hodel, Stefan Keller

Zum Schluss stellte der neue Präsident das Jahresprogramm 2026 vor. Geplant sind unter anderem ein Tag der offenen Tür in Ufhusen, ein Themenabend zum Eigenmietwert, weitere Netzwerkveranstaltungen sowie die nächste Generalversammlung im Frühjahr 2027. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei Dessert und angeregten Gesprächen gemütlich aus.

Bericht: Stefan Keller
Bilder: Atelier Mirza – Lionel Strahm

Dein Partner für Heizung und Sanitär.

Fuhrimann
GmbH
Heizung Sanitär Energie

fuhrimann-gmbh.ch
Ufhusen · 041 970 11 19 · Huttwil · 062 962 49 50

STIHL Forst- und Gartengeräte
WECHSLER GERHARD AG
041 978 13 48
Luthern
www.wechslerluthern.ch



STIHL AKKU FREISCHNEIDER
FSA 80R inkl. AK 30 AL 101
CHF 369.00
 statt CHF 530.00



STIHL AKKU BLASGERÄT BGA 60
 inkl. AK 30 Akku und AL 101 Ladegerät.
CHF 289.00 statt CHF 420.00



STIHL AKKUSÄGE
MSA 60 inkl. AK 20 AL 101
CHF 269.00
 statt CHF 385.00



STIHL AKKU HECKENSCHERE
HSA 60
 inkl. Akku AK 10 AL 101
CHF 269.00
 statt CHF 385.00



STIHL AKKU ASTSCHERE
ASA 20 inkl. AS 2 AL 1
 zusätzlich 1 Akku gratis
CHF 199.00
 statt CHF 249.00



STIHL FREISCHNEIDER
FR 460 TC-E
CHF 990.00
 statt CHF 1290.00



STIHL BLASGERÄT
BR 800
CHF 890.00
 statt CHF 1190.00

CAMPER-KÖNIG UND WECHSLER GERHARD AG

Wohnmobile und Stihl Geräte

Am Wochenende vom 11. und 12. April lockte die gemeinsame Ausstellung der beiden Luthertaler Firmen Camper-König Wohnmobile und Wechsler Gerhard AG Kleinmotorgeräte und Leitungsbau wieder viele interessierte Besucherinnen und Besucher in den Schwarzenbach.

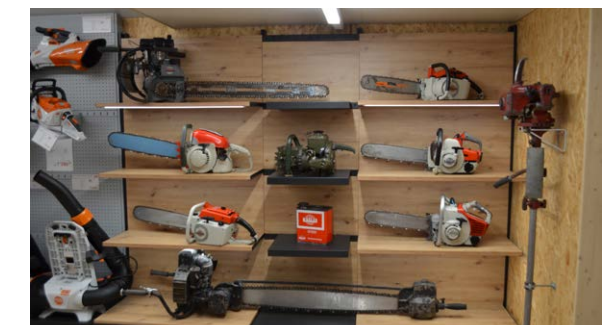
Dass Camper-Ferien der Traum nicht nur von jüngeren, sondern auch älteren Leuten ist, zeigte das grosse Interesse der vielen Interessierten, die die ausgestellten Miet-Wohnmobile der Firma Camper-König genau bis ins letzte ausgeklügelte Detail in Augenschein nehmen konnten. Die noch junge Firma Camper-König, deren Geschichte 2022 mit dem Bau des ersten Campers begann und die seither im Schwarzenbach ihren Sitz hat, vermietet auch Wohnmobile mit hohem Ausbaustand an begeisterte Camping- und Naturfreunde, um deren Ferien- und Auszeiträume zu verwirklichen. Die Firma Wechsler Gerhard AG, die schon seit vielen Jahren weit herum bekannt ist, nicht nur für den Verkauf und den perfekten Service von Stihl Geräten, sondern auch für den Schleifservice von Hartmetall und Bandsägenblättern, hat sich auch einen Namen gemacht im Leitungsbau, sei es vom Ausbau des Glasfasernetzes bis zur Landschafts-

pflege. In der Ausstellung konnten nicht nur alle Stihl Geräte wie die fast lautlosen Akku-Rasenmäher, Motorsägen in allen Grössen und Stärkeklassen, sondern auch viele weitere grössere und kleinere Geräte des umfangreichen Stihl Sortiments genau unter die Lupe genommen werden. Auch das grosse Sortiment der La Sportiva Arbeits- und Bergschuhe war ausgestellt.

Die sehr gut besuchte Ausstellung der beiden im Schwarzenbachtal ansässigen Luthertaler Unternehmen zeigte, dass auch im Napfbergland Handwerk und Unternehmertum blühen und Erfolg haben und weit ausstrahlen. Dies konnte man auch in diesem Jahr wieder erleben bei der gemeinsamen Ausstellung der beiden Unternehmen, die wiederum auf grosses Interesse stiess und viele Besucherinnen und Besucher, teils von weither ins Luthertal brachte.



Ein Zelt voll Rasenmäher



Motorsägen einst und jetzt



Interessierte Besucher bei den Wohnmobilen



Motorsägen in allen Grössen

VEREIN KNOSPE

Informationsveranstaltung der Luzerner Polizei zum Thema «Schutz vor Betrug im Alltag»



Das Thema Sicherheit im Alltag ist im Zeitalter der Digitalisierung ein zunehmend präsent Thema. So war es denn auch dem Luthertaler Verein Knospe wichtig, auf diese Thematik hinzuweisen. Der Fachspezialist für Prävention und Seniorenschutz, René Jurt erläuterte den über 60 Teilnehmenden viele spannende Aspekte. Gewalt hat viele Gesichter. So werden Delikte in physische, psychische, sexuelle und ökonomische Gewalt unterteilt. Die Mitarbeiter der Luzerner Polizei haben denn auch im Durchschnitt täglich 279 Notrufe zu verzeichnen.

Betrüger werden immer raffinierter und entwickeln ständig neue Methoden, um an Geld oder persönliche Daten zu gelangen. Umso wichtiger ist es, die gängigen Maschen zu kennen und sich wirksam davor zu schützen.

Die Polizei verweist in der folgenden Zusammenstellung auf einige wichtige Präventionsaspekte:

- Betrüger sind gewieft und suchen sich im Telefonbuch Leute mit einem Vornamen aus, welcher eher nicht auf eine jüngere Person hindeutet. Dem könnte man entgegenwirken, indem man den Eintrag dahingehend ändert, dass man den Vornamen nur mit der Initialie registriert (z.B. H.

Muster, A. Hugentobler)

- Seien Sie misstrauisch bei unbekannten Anrufen, insbesondere wenn Druck ausgeübt wird und gesagt wird, man müsste sehr schnell handeln.
- Typische Betrugsmaschinen: Vermeintliche (falsche) Polizisten, die sich melden, vermeintliche Enkel die anrufen und sich melden, sie seien in Not oder angebliche Bank- oder IT-Mitarbeitende, die sich per Telefon melden, man solle den Code freigeben. usw.
- Geben Sie niemals persönliche Daten (PIN, Passwörter, Bankdaten) am Telefon weiter.
- Beenden Sie im Zweifel das Gespräch und kontaktieren Sie die offizielle Stelle selbst.
- Sensibilisieren Sie besonders ältere Angehörige.
- Öffnen Sie keine verdächtigen Links oder Anhänge (Phishing).
- Verwenden Sie starke und unterschiedliche Passwörter.
- Aktivieren Sie wenn möglich die Zwei-Faktor-Authentifizierung.
- Kaufen Sie nur auf vertrauenswürdigen Websites (https-Verbindung beachten).
- Geben Sie keine sensiblen Daten über öffentliches WLAN ein.
- Halten Sie Ihre Geräte und Programme stets aktuell.



Zum Schluss erwähnte René Jurt explizit, dass man jeden Betrugsversuch, ob per Telefon oder in an-

deren Situationen bei der Polizei melden sollte. Für die Polizei sind diese Hinweise sehr wichtig, auch wenn die Täter nicht erwischt werden, können sie deren Herangehensweise analysieren. Dies wiederum ist wichtig für die Prävention.

Im Zweifel gilt:
Lieber einmal zu vorsichtig sein als Opfer eines Betrugs werden. Mit diesen Worten schloss René

Jurt seine Präsentation und bedankte sich bei den aufmerksamen Zuhörern mit dem Hinweis, dass die verschiedenen Prospekte noch aufliegen und man sich bedienen könne. Im Anschluss verweilten die Anwesenden noch gemütlich beisammen und tauschten sich rege aus.

Imelda Ehrenbolger

BUS ALPIN

Mit dem Ahornbus zum Trottisspass

Der Ahornbus hat am Samstag, 25. April seinen diesjährigen Betrieb aufgenommen. Er fährt an Wochenenden zwei Mal täglich vom Bahnhof Huttwil zur Ahornalp auf 1'140 m.ü.M. Mit einem Anhänger führt er Trottinets mit, welche für die rasanten Abfahrt hinunter nach Huttwil ausgeliehen werden können.

Angeschlossen ist das Angebot dem nationalen tätigen Verein Bus alpin. Der Kleinbus mit Anhänger für 16 Trottinets verkehrt bis zum 25. Oktober jeweils um 10 und 14 Uhr ab Bahnhof Huttwil. Die Busfahrt oder die Trottinett- und Helm-Miete muss

entweder telefonisch oder per Online-Formular auf der Website des regionalen Hauptträgers PRO REGIO HUTTWIL angemeldet werden. Die Fahrpreise betragen CHF 10 pro Person (Einfachfahrt berg- oder talwärts und CHF 35 für Trottinett und Helm. Für die Trottinett-Fahrenden wartet eine Abfahrt von rund 70 Minuten Länge bis nach Huttwil. Auch wer zu Fuss geht, kann vom Ahornbus-Angebot profitieren. An der Endhaltestelle Eriswil, Ahorn wartet eine Vielzahl an Wanderrouten im beliebten Napfgebiet. Eine Einkehrmöglichkeit gibt es im Restaurant Ahorn-Alp.



...WIR SIND MEHR...
...ALS NUR IHR PARTNER

REFORM R

PÖTTINGER

Mehr Landtechnik AG
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

Der starke Holzbauer in der Region

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

ASIATISCHE HORNISSE

Invasive Hornisse im Anflug: Worauf wir jetzt achten müssen

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

STICHGEFAHR IM SIEDLUNGSRAUM

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



(Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)

Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen.

FRÜHERKENNUNG WICHTIG

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdecken und fachgerecht entfernt werden – bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden. Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch. Mit einem Foto oder Video

können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können. Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen. Die Nester werden mit ungewohnter Intensität verteidigt, was sehr gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

TASKFORCE IM EINSATZ – HELFEN SIE MIT EINER SPENDE

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der invasiven Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.



Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und mithelfen die Ausbreitung dieser Art zu bremsen.

natürlich LUTHERTAL ist Swisstainable

Wir sind Teil des Nachhaltigkeitsprogramms Swisstainable und auf Level I – committed eingestuft. Das Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable vereint Betriebe und Organisationen entlang des gesamten Schweizer Tourismussektors. Mit unserer Teilnahme verpflichten wir uns zu einer kontinuierlichen nachhaltigen Unternehmensentwicklung, verfolgen Massnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit und leisten somit einen konkreten Beitrag für einen nachhaltigen Schweizer Tourismus. Mehr zu Swisstainable: switzerland.com/de/swisstainable.

Erstmals verwendet wird das Logo in unserer Angebotsbroschüre. Die neue Broschüre für 2026 / 2027 liegt bereits im Luthertal auf und kann über info@natuerlich-luthertal.ch bestellt werden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Luthertal in die Welt tragen.



TELEFONNUMMERN

Wichtige Kontakte

Notfalldienst

Tierärzte
Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell:
041 970 23 33
Sonntagsdienst: jeweils SA 10.00 Uhr bis MO 7.00 Uhr

Ärzte
Notfallnummer:
0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Zahnärzte
Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft:
0848 585 263

Arztpraxis

Dr. med. U. Soltner, Oberdorf 15, 6156 Luthern
041 530 10 01
Die Artpraxis ist zufolge Ferien vom Samstag, 25. Juli bis Sonntag, 9. August 2026 geschlossen.

Chenderhüetidienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen
Julia Ineichen: 079 853 64 07
Jasmin Zihlmann: 079 531 84 62

Mütter/Väterberatung SoBZ

Jeweils Dienstagnachmittag
Schulhausstrasse 12, 6144 Zell, 041 972 56 30
Anmeldung www.sobz-willisau-wiggertal.ch/dienstleistungen/muetter-und-vaeterberatung

Fahren, Besuchen, Begleiten, und Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80

MONATSREZEPT

Napf – Mozzarella

Rezept für 4 Personen

4 – 6	Napf – Mozzarella
	Salz und Pfeffer
1	Tomate
	Basilikum und Oregano
8 – 12	Bratspecktranchen
4 – 6	Zahnstocher

ZUBEREITUNG

1. Napf – Mozzarella längs halbieren und Schnittflächen mit Salz und Pfeffer würzen.
2. Tomate in 4 – 6 Scheiben schneiden, Basilikum und Oregano fein schneiden und auf den Tomatenscheiben verteilen.
3. Je eine Tomatenscheibe auf je eine untere Seite des Mozzarellas legen und mit der oberen Seite des Mozzarellas zudecken.
4. Je zwei Specktranchen überkreuzt um den Mozzarella wickeln, mit einem Zahnstocher fixieren und in eine ofenfeste Form stellen.
5. Napf-Mozzarella im auf 180°C vorgeheizten Ofen ca. 10 Minuten backen. Die Mozzarellas sind perfekt, wenn sie leicht zu schmelzen beginnen, ihre Form aber noch halten.

- Tipps:**
- Bratspeck durch in ca. 4 cm breite Schinkenstreifen ersetzen.
 - Dazu passt Ofenrösti-Küchlein und Gemüse oder Gemüseréis.
 - Wichtig, die Gäste warten auf den Napf – Mozzarella (weil der Käse beim Warmhalten zu fest schmelzen würde).

Monika Birrer



Mozzarella zum Geniessen

Veranstaltungskalender Juni / Juli

JUNI		
DO	04.06.	Familienpicknick Seilziehclub Luthern
FR	05.06.	Veteranenehrung Feldmusik Luthern, Dagmersellen
FR	05.06.	STV Delegiertenversammlung Trachtengruppe Luthern, Sursee
SA	06. /	Schweizerisches Trachtenchorfest Trachtengruppe Luthern, Sursee
SO	07.06.	
MO	08. -	Lager ISS Schule Luthern
FR	12.06.	
DI	09.06.	Feldübung Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
DO	11.06.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
FR	12.06.	Strassenmusikfestival Best-of der Musikschule Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Schulanlage
FR	12. -	Sportfest Sarnen DTV / TV Luthern, Sarnen
SO	14.06.	
SA	13.06.	Chlichenderfiir Pfarrei Luthern, Pfarreiheim Luthern
DI	16.06.	Cervelat-Bräteln Turnverein Luthern
FR	19.06.	Mittagstisch Verein KNOSPE Luthern, wird im WB und Website publiziert
SA	20. /	Eidg. Schützenfest Chur Schützengesellschaft, Chur
SO	21.06.	
MI	24.06.	Offene Sprechstunde mit Gemeinderat Luthern Einwohnergemeinde Luthern, Gemeindehaus
FR	26.06.	Napfwetter und Napfgewitter mit Thomas Bucheli Förderverein Luthern Bad, Lindenstöckli, Luthern Bad
FR	26. -	32. Eidgenössisches Jodlerfest in Basel Jodlerklub Echo vom Napf Luthern, Basel
SO	28.06.	
FR	26.06.	Wanderung mit Bräteln Schiklub Luthern, Hengst
SA	27.06.	Seilziehturnier Luthern Seilziehclub Luthern, Hofstatt, Rüdiswil
SA	27.06.	Hof Theater Äntebach, 20.00 Uhr, Apéro ab 17.00 Uhr im Hofpark
DI	30.06.	Abschlussfest ISS Schule Luthern, Gemeindesaal Luthern

JULI		
FR	03.07.	Schulschluss Schuljahr 2025/26 Schule Luthern, Kirche
SA	04.07.	Sommeranlass Feldmusik Luthern, Im Dorf
SA	04.07.	Patrozinium Pfarrei, Pfarrkirche
SA	11. /	Vereinsausflug Trachtengruppe Luthern, Hohenfurch, DE
SO	12.07.	
SO	12.07.	Bad Chilbi-Gottesdienst Pfarrei, Wallfahrtskirche Luthern Bad
SO	12.07.	Heugaudi BBV Luthern, Luthern-Bad
DI	14.07.	Vereinsübung Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil